

# Kaufempfehlung: R5 vs 4,2

**Beitrag von „Hamburger Royal“ vom 20. Mai 2009 um 19:59**

Hallo Touareg Freunde,

ich informiere mich nun schon seit einiger Zeit über den Dicken und komme meinem Ziel langsam näher. Anfangs war für mich die Sache klar - 3,2L und umrüsten auf Gas. Inzwischen bin ich schlauer und habe gelernt, dass sich dieser nicht auf Gas umrüsten lässt (Gasfestigkeit Motor).

Nun habe ich zwei Angebote für einen R5 oder einen 4,8L, wobei ich den Benziner auch umrüsten lassen würde.

Gegen den R5 spricht für mich ganz klar der kleine Motor, gegen den 4,8L der Gasumbau und ?höhe unterhalt?

Was würde/habt ihr machen, zu was könnt ihr mir raten.

R5, BJ 11/05 mit 43.000km für 20.900

ABS, Allradantrieb, Anhängerkupplung, Einparkhilfe, El. Fensterheber, El. Wegfahrsperrung, ESP, Lederausstattung, Leichtmetallfelgen, Navigationssystem, Partikelfilter, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Sitzheizung, Tempomat, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung

4,8L BJ 08/05 mit 45.000km für ebenfalls 20.900

ABS, Allradantrieb, Anhängerkupplung, Einparkhilfe, El. Fensterheber, El. Wegfahrsperrung, ESP, Lederausstattung, Leichtmetallfelgen, Navigationssystem, Partikelfilter, Scheckheftgepflegt, Schiebedach, Servolenkung, Sitzheizung, Tempomat, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, 4 Corner Luftfederung mit elektrisch geregelter Dämpfung. Reserverad, Lederlenkrad mit Bedienfunktionen. Lenksäule Axial u. vertikal einstellbar mit Memory, Glasschiebedach, Sitzheizung vorne und hinten, Memory für Fahrer und Beifahrersitz, Dachträger, Akustik Park System vorne und hinten, zusätzlich optisch, Durchladeeinrichtung mit Skisack, Sonnenschutzrollos für die Seitenscheiben hinten, Keyless Entry Funktion, Außenspiegel mit Memoryfunktion, abblendbar, elektrisch anklapp-/einstellbar, separat beheizbar, 10 Lautsprecher, Zuziehilfe für Heckklappe, Convenience Package, Top Winter Package, Komfortsitze vorne, Glas im Fond dunkel eingefärbt, Kompass, Garagentüröffner usw...

---

**Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Mai 2009 um 20:18**

Hallo Hamburger Royal,

herzlich willkommen hier im Forum. Zu deiner Frage: ganz klar für den V8. Bei einer Laufleistung bis 20.000 km/Jahr ist der Unterhalt auch im reinen Benzinbetrieb nicht so hoch 🤖.

Grüße von Stephan 🤖

---

### Beitrag von „JH-W12“ vom 20. Mai 2009 um 20:18

Hallo HR.

Ich bin mir nicht so ganz sicher, was Du uns hier so fragen willst. In der Überschrift steht etwas von 4,2, im Text dann was von Gasumbau des Benziners und dann ist immer wieder von einem 4,8L die Rede, der dann auch noch gemäß Ausstattungsliste über einen Partikelfilter verfügt 🤖.

---

### Beitrag von „Hamburger Royal“ vom 20. Mai 2009 um 20:41

Hallo JH-W12,

danke für den Hinweis, ich meine den 4,2L mit dem V8 Motor.

Das mit dem DPF bei dem 4,2L ist mir auch schon aufgefallen, ist wohl ein Fehler im Angebot.

@Sittingbull: Danke für deine Antwort, ich sehe jedoch einen enormen Unterschied zwischen R5, V8 LPG & V8 Benzin, ich habe das mal wie folgt bei 20.000 km

durchgerechnet:	[INDENT][INDENT][INDENT][INDENT]	Diesel .....	Gas .....	Benzin
[/INDENT][/INDENT][/INDENT][/INDENT]	Preis je Liter .....	1,05 .....	0,61 .....	1,3
Verbrauch auf 100km .....	10 .....	19 .....	17	
Kosten .....	2.100 .....	2.318 .....	4.420	

Was sagt ihr generell zu den Angeboten sind die ok?

Ist der DPF beim R5 wirklich ein großes Problem (kostenintensiv)?

Sind die Unterhaltskosten für den 4,2L deutlich höher?

Gruß

Gruß

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Mai 2009 um 21:10**

[Zitat von Hamburger Royal](#)

@Sittingbull: Danke für deine Antwort, ich sehe jedoch einen enormen Unterschied zwischen R5, V8 LPG & V8 Benzin, ich habe das mal wie folgt bei 20.000 km durchgerechnet

Hallo HR,

natürlich sind die reinen Benzinkosten beim V8 deutlich höher, aber zum Unterhalt kommen noch Steuer usw. hinzu, des Weiteren musst du auch noch die Investition der Gasanlage dazu zählen. Wieviele km fährst du denn pro Jahr?

Do solltest mal die beiden Ausstattungen vergleichen und eine Probefahrt machen, danach sollte die Sache eigentlich klar sein 🤖

Grüße von Stephan 🤖

---

### **Beitrag von „JH-W12“ vom 20. Mai 2009 um 22:46**

Hallo nochmals.

Also ich schließe mich Stephans Aussage bezüglich der Probefahrten an. Ich denke, daß danach einiges klarer sein wird. Meiner Meinung nach, ist ein 2,5 Tonnen schwerer SUV erst oberhalb 300PS das S im Namen wert ist. Ein R5 - ich bitte schon einmal alle Besitzer um Absolution - ist wirklich das klassische Einstiegsmodell. Vom Antriebskomfort her ist es ein riesen Unterschied zwischen einem R5 und einem V8.

---

### **Beitrag von „PARS“ vom 21. Mai 2009 um 13:39**

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo nochmals.

Ein R5 - ich bitte schon einmal alle Besitzer um Absolution - ist wirklich das klassische Einstiegsmodell. Vom Antriebskomfort her ist es ein riesen Unterschied zwischen einem R5 und einem V8.

Hallo,

der "Einstiegsmodell" ist für den Alltag ausreichend und mit einem 2,5t SUV muß man nicht den Grenzbereich ausloten. Die Absolution erteilt einen R5Faher auch der Tankwart.:D  
Ein Diesel Verkauft sich auch besser als ein V8 Benziner.

Gruß 

PARS

---

**Beitrag von „bluwe“ vom 21. Mai 2009 um 14:03**

[Zitat von PARS](#)

Ein Diesel Verkauft sich auch besser als ein V8 Benziner.

Gruß 

PARS

Alles anzeigen

Mag bei den halben Dieselmotoren ja zutreffen...



## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Mai 2009 um 14:28

Hallo,

ich bin vielleicht in diesem Forum der "Einzigste", der beide Modelle knapp 2 Jahre gefahren ist. Die Fahrzeuge lassen sich hinsichtlich ihrer Fahreigenschaften nur sehr schwer vergleichen. Der Reihenfünfzylinder hat sicher im Gelände seine Vorteile, gegenüber allen anderen Motorversionen. Er ist vom Gewicht/Leistungsverhältnis einfach nicht zu schlagen und setzt seine relativ geringen PS am besten in Vortrieb um.

Im täglichen Betrieb möchte ich den V8 nicht mehr gegen den R5 tauschen. Da kann der R5 einfach nicht mithalten, was Fahrkomfort und Leistung betrifft.

Das mit dem "Dank an der Tanke" ist schlichtweg Quatsch.

Der R5 konsumiert bei voller Ausschöpfung seiner geringen Reserven, falls man die überhaupt so nennen kann, auch 18l auf 100 km (im Gelände auch 20l die Stunde).

Auch halte ich den höheren Wiederverkaufswert beim R5 nicht für ein Argument. Nach 4 Jahren hat sich der noch eintretende Wertverlust relativiert.

Gruß

---

## Beitrag von „JH-W12“ vom 21. Mai 2009 um 16:41

### [Zitat von PARS](#)

Hallo,

der "Einstiegsmodell" ist für den Alltag ausreichend und mit einem 2,5t SUV muß man nicht den Grenzbereich ausloten. Die Absolution erteilt einen R5Fahrer auch der Tankwart.:D

Ein Diesel Verkauft sich auch besser als ein V8 Benziner.

Also ich hatte nicht den Eindruck, daß der Themenstarter eine reine Kosten-Nutzen-Diskussion starten wollte 😞

Meiner Meinung nach ist der Kauf eines Touareg unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten in

jedem Fall ein Fehler. Wenn es aber um den Genuß geht, dann ist die Diskussion über die Motorisierung schon von Relevanz.

Mir persönlich ist das Motorengeräusch des Zwölfzylinders bei jedem Motorstart und bei jedem Gasstoß die Mehrausgabe an der Tankstelle wert 🙄 (sorry Jens, Markus, Ralf und die ganzen anderen aus der V10-TDI-Bande 😊).

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 21. Mai 2009 um 16:59

### Zitat von dreyer-bande

...Das mit dem "Dank an der Tanke" ist schlichtweg Quatsch.  
Der R5 konsumiert bei voller Ausschöpfung seiner geringen Reserven, falls man die überhaupt so nennen kann, auch 18l auf 100 km (im Gelände auch 20l die Stunde)...

Kann ich so nicht bestätigen.

Klar, der R5 verbraucht genau analog zur Fahrweise, aber auf 18 kriege ich den nur im Stadtverkehr.

Auf der Autobahn fahre ich ihn zwischen 8 und 10 Litern, je nach Lage.  
(Damit verbraucht er genausoviel wie der Polo meines Kollegen...)

Und so wenige Reserven hat er auch nicht.

Klar, ein Sportwagen ist er nicht, soll er aber auch gar nicht sein.

Und beim Ampelsprint zieht man mal den kürzeren, aber für die Tuning-Victims reicht's allemal



Zum Originalthema:

Benzin gegen Diesel ist meiner Meinung nach eher eine Frage des persönlichen Empfindens.  
Ich selbst fahre lieber Diesel, da mir Benziner zu hektisch erscheinen; andere sehen das genau anders.

Ich würde auf jeden Fall eine Probefahrt mit beiden machen, und schauen, ob sich dadurch einer per se erledigt.

Wenn nicht, kann man die Fahreigenschaften checken, und vielleicht eine Kostenrechnung aufstellen.

Ich bin jedenfalls mit meinem "Halben" sehr zufrieden.

Gruß

Thilo

---

## Beitrag von „PARS“ vom 21. Mai 2009 um 20:30

### [Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

...Das mit dem "Dank an der Tanke" ist schlichtweg Quatsch.

Der R5 konsumiert bei voller Ausschöpfung seiner geringen Reserven, falls man die überhaupt so nennen kann, auch 18l auf 100 km (im Gelände auch 20l die Stunde).

Auch halte ich den höheren Wiederverkaufswert beim R5 nicht für ein Argument.


Nach 4 Jahren hat sich der noch eintretende Wertverlust relativiert.

Gruß

Alles anzeigen

Hallo,

Sorry, vielleicht hast du dein Offroadanhänger vergessen abzukoppeln.

20l die Stunde??? JohnDeere oder?? 

Ich habe auch bis jetzt keine 18l/100km verbraucht max.14l-15l bei Vollast.

Der Dieselmotor ob R5 oder V6TDI... haben im vergleich zu Benzinmotoren ein höheres Drehmoment.

Der Wiederverkaufswert von Diesel Fahrzeugen ist immer höher, auch nach 4Jahren.

Der T. ist auch nicht dafür gebaut jeden Ampelstart zu gewinnen. Da nimmt man lieber einen Porsche GT3 oder....

Gruß 

PARS

---

## Beitrag von „DerElektriker“ vom 21. Mai 2009 um 20:41

### [Zitat von PARS](#)

...20l die Stunde??? JohnDeere oder??...

20 Liter pro Stunde kann schon hinkommen.

Beim Camp4Fun hatte ich im Gelände einen Durchschnittsverbrauch von 49,9 l/100 km, aber das auf insgesamt 5 km und über 1 oder 2 Stunden verteilt.

Insofern mag das wegen der geringen Geschwindigkeit hinkommen...

Aber der Wert sagt nichts aus.

Die von Dir genannten 15 l/100 km schaffe ich nur auf einem Autobahnabschnitt, wenn ich 200 fahre, oder eben im Ampel-Stop-and-Go in der Münchener City...

Gruß

Thilo

---

## Beitrag von „iceman\_ddorf“ vom 22. Mai 2009 um 11:03

### [Zitat von JH-W12](#)

Hallo nochmals.

Meiner Meinung nach, ist ein 2,5 Tonnen schwerer SUV erst oberhalb 300PS das S im Namen wert ist. Ein R5 - ich bitte schon einmal alle Besitzer um Absolution - ist wirklich das klassische Einstiegsmodell. Vom Antriebskomfort her ist es ein riesen Unterschied zwischen einem R5 und einem V8.

Also das S verdient ein Sportwagen. Es sind zwei schwer vergleichbare Fahrzeuge. Die 8, 10 12 Zylinder haben natürlich einen vollkommen anderen Fahrkomfort als R5 oder V6, was sich natürlich auch in den Kosten widerspiegelt.

Die Frage, die sich stellt, ist doch wofür möchtest Du das Fahrzeug nutzen? Wieviel bist Du bereit für dein Fahrzeug im Unterhalt zu bezahlen. Mit welchem Kompromis kannst Du leben.



Mir persönlich reicht mein chip getunter R5 mit 200PS aus. Zur fährt er fast 200km/h, verbraucht bei normaler Fahrt zwischen 9-11 Liter. Und von der Akustik ist er vertretbar. Mir war ein gutes Ausstattungspaket wichtig. Für mich steht ein angenehmes Cruisen im Vordergrund.

Für schnelle Ausritte kann ich auf andere Fahrzeug zurückgreifen.

Viel Spass bei Deiner Entscheidung! 🤔

---

### Beitrag von „mardi“ vom 22. Mai 2009 um 11:23

#### [Zitat von PARS](#)

Hallo,

der "Einstiegsmodell" ist für den Alltag ausreichend und mit einem 2,5t SUV muß man nicht den Grenzbereich ausloten. Die Absolution erteilt einen R5Fahrer auch der Tankwart.:D

Ein Diesel Verkauft sich auch besser als ein V8 Benziner.

Gruß 🤖

PARS

Alles anzeigen

Es kommt ganz darauf an, wo man wohnt - ob sich ein Diesel besser verkaufen lässt. In Schweden ist es jedenfalls umgekehrt. Da wir Intern. Touareg-Freunde heissen - darf ich das wohl mal bemerken.

Lieber Gruss, Dieter

---

### Beitrag von „Hamburger Royal“ vom 26. Mai 2009 um 11:44

Erst einmal vielen Dank für die vielen Antworten und Diskussion.

Mir ist bewusst, dass es sich hier vermutlich um eine Grundsatzfrage handelt und ich habe verstanden, dass sich beide Motoren von der Fahrleistung nicht vergleichen lassen.

Kaufen möchte ich den Touareg, da ich gerne ein Fahrzeug mit viel Zuladung möchte und mit der Touareg einfach Rundum sehr gut gefällt.

Off-Road wird er wohl eher weniger bewegt werden, primär Stadt und Autobahn.

Bei meine Entscheidung spielt aber sehr der Unterhalt mit rein und ich denke der V8 ist vom Verbrauch (+ höhere Benzinkosten) nur eine Lösung mit Gasumbau, wobei ich inzwischen auch hier nicht mehr so überzeugt bin, scheinbar gibt es noch keine wirklichen Langzeiterfahrungen (100.000km +).

Was haltet ihr von diesem Angebot für einen R5:

<http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/show...ng=&tabNumber=1>

---

### **Beitrag von „60rawi“ vom 26. Mai 2009 um 12:09**

[Zitat von Hamburger Royal](#)

Erst einmal vielen Dank für die vielen Antworten und Diskussion.

Was haltet ihr von diesem Angebot für einen R5:

<http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/show...ng=&tabNumber=1>

hmm, keine Verbindung für mich oder schon verkauft!?

---

### **Beitrag von „MosesRegular“ vom 13. Januar 2010 um 23:40**

... der letzte Eintrag ist ja nun schon ein Weilchen her, aber hier noch ein Nachtrag:  
mein V8 LPG hat jetzt fast 120.000 km runter - ohne Probleme.  
Ich tanke z.Zt. Gas für 56.9 Cent und fülle ab und zu ein bißchen SuperPlus nach ... z.Zt. für 143.9 Cent ...  
Gas zieht der Dicke je nach Fahrweise zwischen 17 und 22 Liter, mein Jahresschnitt liegt bei 19 Litern.  
Dazu kommt dann nochmal ein knapper Liter SuperPlus auf 100 km, da ich doch hin und wieder mit leerem Gastank und somit im Benzinbetrieb unterwegs bin (wobei die Betriebszeiten immer kürzer werden).  
Die Umrüstung hat sich längst amortisiert und - so wie viele hier bereits sagten - ein V8 lässt sich nicht mit dem R5 vergleichen - zumal der V8 mit einer ganz anderen Serienausstattung an den Start geht.  
Was den Wiederverkauf angeht: ich weiß nicht, ob sich ein V8 LPG mit 200.000 km besser verkaufen lässt als ein R5 mit 200.000 km ... aber ich vermute es ganz stark ...  
LPG wird vermutlich erst nach 2018 uninteressant?!

---

### Beitrag von „FWB Group“ vom 14. Januar 2010 um 11:33

[Zitat von PARS](#)

Hallo,

**Der Dieselmotor ob R5 oder V6TDI... haben im vergleich zu Benzinmotoren ein höheres Drehmoment.**

Gruß 

PARS

Alles anzeigen

Das ist doch Quatsch!

der R5 (Diesel) hat 305 Nm,  
der V8 (Benziner) hat 410 Nm Drehmoment.

---

## Beitrag von „juma“ vom 14. Januar 2010 um 11:36

Servus,

[Zitat von FWB Group](#)

Das ist doch Quatsch!

der R5 (Diesel) hat 305 Nm,  
der V8 (Benziner) hat 410 Nm Drehmoment.

er wird vermutlich den direkten Vergleich meinen...z.B. V6 Benziner (360 Nm) und V6 Diesel (500 Nm) 😊

---

## Beitrag von „kelle“ vom 14. Januar 2010 um 11:48

[Zitat von FWB Group](#)

Das ist doch Quatsch!

der R5 (Diesel) hat 305 Nm,  
der V8 (Benziner) hat 410 Nm Drehmoment.

Also mein R5TDI hat 400 Nm bei 2250 U/min ! Habe extra noch mal nachgesehen.

Gruß Torsten

---

## Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 14. Januar 2010 um 12:02

[Zitat von FWB Group](#)

Das ist doch Quatsch!

der R5 (Diesel) hat 305 Nm,  
der V8 (Benziner) hat 410 Nm Drehmoment.

Also mein R5 hat auch 400 NM.

305 NM stemmt ja schon ein Golf VI 140 PS 😊

---

**Beitrag von „dummytest“ vom 14. Januar 2010 um 12:26**

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Also mein R5 hat auch 400 NM. ... 😊

so ist es ... er dreht eben nur weniger als der Benziner ...